

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

25. Juni 1952

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Josef Rohner
 Martin Essig
 Franz Wittwer
 Franz Flöry

unentschuldigt: ----

[-2-]

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Kanalisation Parthenen.
3. Schwimmbad Parthenen.
4. Badeordnung.
5. Kauf des Zollhauses Parthenen Nr. 77.
6. Ansuchen des Lehrers Arthur Rudigier.
7. Errichtung einer 5. Volksschulklasse.
8. Herabsetzung des Gewerbesteuer-Hebesatzes 1952.
9. Bekämpfung der Rindertuberkulose.
10. Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen.
11. Brücke in die Parzelle Winkel.
12. Ansuchen des Vorarlberger Skiläuferverbandes.
13. Wildschäden.
14. Erstellung von Ruhebänken.
15. Ansuchen des Franz Tschofen, Parthenen Nr. 11.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest sodann die Niederschrift über die letzte Gemeindevertretungssitzung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2)

Dem Vorschlage der Vorarlberger Illwerke A.G. lt. Schreiben vom 15.5.1952, Zei. Kie/S ts 12.04 zwecks Übernahme der Kanalisation in Parthenen in das Gemeindeeigentum wird nur dann zugestimmt, wenn sich die Vorarlberger Illwerke A.G. bereit erklärt, von den Erhaltungskosten der Kanalisationsanlage 80 zu übernehmen, weil denselben mehr als 3/4 anteilmässig zur Abfuhr der Abwässer dient.

Zu Punkt 3)

Der Bericht über den Bau des Schwimmbades Parthenen wird zur Kenntnis genommen. Die Verlängerung eines Stranges von der Gemeindewasserversorgungsleitung Parthenen zum Schießstand und Schwimmbad und deren Anschlüsse der Gemeindeobjekte wird einstimmig genehmigt. Ebenso wird die Neuanschaffung der Einrichtungsgegenstände für das Schwimmbad bewilligt.

Zu Punkt 4)

Die ausgearbeitete Badeordnung wird überprüft und gutgeheissen und kann der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die Preise werden wie folgt festgelegt:

Einheimische Personen:	Kinder	S -.60
	Erwachsene	S 1.50
	Lehrlinge und Studenten	S 1.-
	Fremde Personen.....:	
	Kinder	S 1.-
	Erwachsene	S 2.-
	Leihgebühr	S 1.-

[-4-]

Zu Punkt 5)

Der Bericht über den Kauf des Zollhauses Nr. 77 in Parthenen wird zur Kenntnis genommen und die Teilung der Gp. Nr. 314/2 und Einbeziehung mit 835 m² in die Gp. Nr. 312/3 der E.Zl. 837, Kat. Gemeinde Gaschurn bewilligt.

Zu Punkt 6)

Dem Ansuchen des Lehrers Artur Rudigier wird entsprochen.

Zu Punkt 7)

Dem Antrage der Schulleitung Gaschurn wegen Errichtung einer 5. Volksschulklasse wird als notwendig befunden und bestens befürwortet. Weiters wird die Neuanschaffung von 25 St. Tischen und 50 Stühlen bewilligt. Ferner soll die Ausarbeitung der Pläne für den Anbau der Turnhalle (Maßstab 1 : 50) dem Architekten Heinz Köhler der Auftrag erteilt werden. Ebenfalls sollen von Firmen unverbindliche Offerte über den Kostenpunkt des Rohbaues eingeholt werden.

Zu Punkt 8)

Das Ansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G. wegen Herabsetzung des Gewerbesteuer - Hebesatzes 1952 von 300 auf 250 v.H. wird behandelt.

Zu Punkt 9)

Auf Anordnung der Landwirtschaftskammer für Vorarlberg wegen Namhaftmachung einer Kommission zur Bekämpfung der Rindertuberkulose werden nachstehende Landwirte in die Gemeindegemission bestellt:
Franz Josef Netzer, Gaschurn Nr. 27 - Emil Rudigier Gaschurn Nr. 50, - Oskar Mattle, Parthenen Nr. 17 - Bernhard Wittwer, Gaschurn Nr. 74 - Emil Tschofen, Gaschurn Nr. 165.

Zu Punkt 10)

Auf Grund eines Ansuchens der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen wird derselben ein Beitrag gewährt.
[Handschriftliche Ergänzung: "S 5000.-".]

Zu Punkt 11)

Für die Brücke Aussergosten - Winkel in Gaschurn wird die Anschaffung von Eisenträgern genehmigt.

Zu Punkt 12)

Dem Ansuchen des Verbandes der Vorarlberger Skiläufer wird entgegenkommender Weise ein Beitrag gewährt.

Zu Punkt 13)

Es wird einstimmig beschlossen, dass die anerkannten Wildschäden vom Jahre 1951 aus dem Jagdpachtschilling den betroffenen Landwirten ausbezahlt werden.

Zu Punkt 14)

Die Erstellung von weiteren Ruhebänken in Holz oder Kunststein wird genehmigt.

Zu Punkt 15)

Das Ansuchen des Franz Tschofen, Parthenen Nr. 11 wird vertagt.

Schluß der Sitzung um 23.07 Uhr.

BERATUNG

Beratungs - Tag:

25. Juni 1952

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Josef Rohner
Martin Essig
Franz Wittwer
Franz Flöry

unentschuldigt: ----

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 15 Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen, da-
von waren anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 25.6.1952

Nr. 15

Gegenstand:

Name
d. Beratungsberechtigten

Meinungsäußerung:

(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)

Beginn der Sitzung um 18.-- Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Kanalisation Parthenen.
3. Schwimmbad Parthenen.
4. Badeordnung.
5. Kauf des Zollhauses Parthenen Nr. 77.
6. Ansuchen des Lehrers Arthur Rudigier.
7. Errichtung einer 5. Volksschulklasse.
8. Herabsetzung des Gewerbesteuer-Hebesatzes 1952.
9. Bekämpfung der Rindertuberkulose.
10. Ansuchen der Bürgermusik Gaschurn-Parthenen.
11. Brücke in die Parzelle Winkel.
12. Ansuchen des Vorarlberger Skiläuferverbandes
13. Wildschäden 1951.
14. Erstellung von Ruhebänken.
15. Ansuchen des Franz Tschofen, Parthenen Nr. 11.

B e s c h l ü s s e :

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest sodann die Niederschrift über die letzte Gemeindevertretungssitzung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2)

Dem Vorschlage der Vorarlberger Illwerke A.G. lt. Schreiben vom 15.5.1952, Zei. Kie/S ts 12.04 zwecks Übernahme der Kanalisation in Parthenen in das Gemeindegut wird nur dann zugestimmt, wenn sich die Vorarlberger Illwerke A.G. bereit erklärt, von den Erhaltungskosten der Kanalisationsanlage 80 % zu übernehmen, weil denselben mehr als 3/4 anteilmässig zur Abfuhr der Abwässer dient.

Zu Punkt 3)

Der Bericht über den Bau des Schwimmbades Parthenen wird zur Kenntnis genommen. Die Verlängerung eines Stranges von der Gemeindegewässerversorgungsleitung Parthenen zum Schießstand und Schwimmbad und deren Anschlüsse der Gemeindeobjekte wird einstimmig genehmigt. Ebenso wird die Neuanschaffung der Einrichtungsgegenstände für das Schwimmbad bewilligt.

Zu Punkt 4)

Die ausgearbeitete Badeordnung wird überprüft und gutgeheissen und kann der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die Preise werden wie folgt festgelegt:

Einheimische Personen:	Kinder	S	- .60
	Erwachsene	"	1.50
	Lehrlinge und Studenten	"	1.--
Fremde Personen	Kinder	"	1.--
	Erwachsene	"	2.--
	Leihgebühr	"	1.--

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen; da-
von waren anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag

Nr. 15

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 5)	Der Bericht über den Kauf des Zollhauses Nr. 77 in Parthenen wird zur Kenntnis genommen und die Teilung der Gp. Nr. 314/2 und Einbeziehung mit 835 m ² in die Gp. Nr. 312/3 der E.Zl. 837, Kat. Gemeinde Gaschurn bewilligt.
Zu Punkt 6)	Dem Ansuchen des Lehrers Artur Rudigier wurde ent- sprochen.
Zu Punkt 7)	Dem Antrage der Schulleitung Gaschurn wegen Errich- tung einer 5. Volksschulklasse wird als notwendig befunden und bestens befürwortet. Weiters wird die Neuanschaffung von 25 St. Tischen und 50 Stühlen bewilligt. Ferner soll die Ausarbeitung der Pläne für den Anbau der Trunhalle (Maßstab 1 : 50) dem Architekten Heinz Köhler der Auftrag erteilt wer- den. Ebenfalls sollen von Firmen unverbindliche Offerte über den Kostenpunkt des Rohbaues eingeholt werden.
Zu Punkt 8)	Das Ansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G. wegen Herabsetzung der Gewerbesteuer - Hebesatzes 1952 von 300 auf 250 v.H. wird behandelt.
Zu Punkt 9)	Auf Anordnung der Landwirtschaftskammer für Vorarl- berg wegen Namhaftmachung einer Kommission zur Be- kämpfung der Rindertuberkulose werden nachstehende Landwirte in die Gemeindekommission bestellt: Franz Josef Netzer, Gaschurn Nr. 27 - Emil Rudigier, Gaschurn Nr. 50, - Oskar Mattle, Parthenen Nr. 17 - Bernhard Wittwer, Gaschurn Nr. 74 - Emil Tschofen, Gaschurn Nr. 165.
Zu Punkt 10)	Auf Grund eines Ansuchens der Bürgermusik Gaschurn- Parthenen wird derselben ein Beitrag gewährt. S. 5000.-
Zu Punkt 11)	Für die Brücke Aussergosten - Winkel in Gaschurn wird die Anschaffung von Eisenträgern genehmigt.
Zu Punkt 12)	Dem Ansuchen des Verbandes der Vorarlberger Ski- läufer wird entgegenkommender Weise ein Beitrag ge- währt.
Zu Punkt 13)	Es wird einstimmig beschlossen, dass die anerkannten Wildschäden vom Jahre 1951 aus dem Jagdpachtschil- ling den betroffenen Landwirten ausbezahlt werden.
Zu Punkt 14)	Die Erstellung von weiteren Ruhebänken in Holz oder Kunststein wird genehmigt.
Zu Punkt 15)	Das Ansuchen des Franz Tschofen, Parthenen Nr. 11 wird vertagt.
	<u>Schluß der Sitzung um 23.07 Uhr.</u> =====

